Sämlinge in purpur

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 14. März 2015, 11:07

Hallo zusammen,

vor gut einer Woche habe ich meine Aussaaten gemacht.
Die Sämlinge beginnen zu schlüpfen.
Auffällig dabei eine Kreuzung mit Beteiligung der DESSAU.
Deren Sämlinge leuchten einem in purpur entgegen.
Ich hoffe, das die noch irgendwann wieder die Farbe wechseln und grün werden.
Habt ihr sowas auch schon beobachtet?. Liegt diese Färbung evtl. an der Dessau?
Ich überlege schon mir einen Sämling zu schnappen und auf Pereskiopsis zu pfropfen.

Grüße
Andy

Beitrag von „Wladi“ vom 16. März 2015, 23:26

Hallo Andy,

das sieht nicht gut aus, hatte auch schon öfter bei schwierigen Kreuzungen solche bunte Sämlinge beobachtet. Da sie völlig chlorophyllfrei sind, werden sie auch keine Überlebenschancen haben, eventuell gepfropft.

Gruß Wladi

Beitrag von „Patrick“ vom 24. März 2015, 18:40

Ja, die werden so wahrscheinlich nicht überleben und müssen gepfropft werden falls Du sie als Mutanten am Leben erhalten möchtest. Eventuell überleben ein oder zwei weil sie vielleicht doch in der Lage sind ein kleines bißchen chlorophyll zu produzieren aber normalerweise sterben ein Großteil der Sämlinge in ein zwei Monaten. Manchmal hat man einfach ne Kreuzung die sowas produziert. Denke da kommen dann eventuell zwei Gen-Defekte von Mutterpflanze und Vaterpflanze zusammen und dann wird die Kreuzung nix. Kannst ja mal spaßeshalber dieselbe Kreuzung nochmal machen um zu schauen ob das immer so ist bei den Kreuzungspartnern. Oder halt nächstes Mal nen anderen Vater für die Kreuzung wählen. Grüße Patrick

---

Beitrag von „myoho07“ vom 24. März 2015, 21:25

Hallo Andy,
habe auch schon mal Sämlinge, die nach dem Auflaufen so aussehen, habe das aber nicht gezielt verfolgt. Meiner Erinnerung nach ist das nicht schlimm und gibt sich nach ein paar Tagen. Bin mir aber nicht sicher.
Wie sehen die jetzt aus? Hat sich was verändert?
Grüße
Siegfried

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 24. März 2015, 22:12

Bei meinen Sämlingen waren auch komplett rosafarbige dabei, ich habe den Eindruck, das hat sich aber von alleine gegeben und wachsen normal.
Einige chlorotische hat man meist dabei, die waren bei mir aber weiß und sterben nun nach und nach.

Beitrag von „Rainer“ vom 25. März 2015, 07:18

Hallo Zusammen,
hängt das nicht auch mit der Sonne zusammen , wenn sie mehr Sonnenlicht bekommen ?

Gruß

Rainer

Beitrag von „myoho07“ vom 25. März 2015, 08:40

Hallo Rainer,
es gibt Gattungen, die zur Rotfärbung bei starker Sonneneinstrahlung neigen, insbesondere bei Wassermangel. Bei Sämlinge, zumindest bei mir, spielt das keine Rolle, da alle Sämlinge in einem Aquarium unter reinem Kunstlicht wachsen.
Grüße
Siegfried

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 25. März 2015, 13:45

Na bei soviel Interesse will ich doch mal ein Update geben.
Es schaut jetzt schon etwas besser aus. Die Färbung lässt nach.
Bei einzelnen Sämlingen ist das Pink schon ganz verschwunden und eine leichte Grünfärbung setzt ein.
An der Lichtquelle sollte es nicht liegen. Bei mir stehen die Aussaaten unter 840er Kunstlicht. Alle anderen Aussaaten sind auch "normal grün" gekeimt.
Ich hab ja so den leisen Verdacht, das beim schlüpfen der Sämlinge sich schon mal kurz die Gene für die zukünftige Blütenfarbe zeigen. Dies könnte dann im engen Zusammenhang mit der Dessau stehen.
Gekreuzt hatte ich hier die Dessau mit der Schick Hyrave.
Bei einer weiteren Kreuzung mit der Schick Romance ist leider nur ein einziger Sämling gekommen. Dieser zeigt aber auch die gleiche Färbung.

Wäre ja mal interessant, ob bei anderen Kreuzungen mit der Dessau ein ähnliches Verhalten der Sämlinge zu beobachten ist.
Ich habe mal zwei Sämlinge auf eine Pereskiopsis gepfropft.
Bin zwar noch etwas skeptisch obs gelungen ist, die sehen noch schrumplig aus sitzen aber fest. Die nächsten Tage werden es zeigen.

LG Andy

Beitrag von „Astrophytum“ vom 28. März 2015, 17:50

Hallo Andy,
ist deine Pfropfung was geworden und haben sich die kleinen schon entwickelt?
Heinz

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 29. März 2015, 14:33

JaEin, der linke Sämling hat sich nicht verändert. Der Rechte dagegen schaut schon etwas besser aus. Der könnte was werden.
Die Pereskiopsis hingegen strotzt vor kraft und schlägt schon selber wieder aus.
Sollte gut zu sehen sein in der Nahaufnahme.
Da muß ich bald das Messer zücken.

Andy

Beitrag von „Astrophytum“ vom 29. März 2015, 16:46

Hallo Andy,
danke für das Bild, die sehen doch beide gut aus!
Heinz

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 29. März 2015, 17:33

Ja Heinz, ist ja meine erste Pfropfung mit frisch geschlüpften Sämlingen.
Habe da noch nicht die Erfahrung. Hoffe aber das hier dann auch bald die Post abgeht. Die wurzelechten Kollegen sind schon ein Stück weiter.
Da habe ich schon erste Härchen gesichtet.
Schauen wir mal wie es zu Ostern ausschaut.

Andy

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 6. April 2015, 13:45

So, jetzt gehts los
Beide Sämlinge sehen nun knackig aus und ersten Härchen sind auch schon gut sichtbar. Damit dürften sie den Kollegen (Bild 2) bald davon ziehen.
Der Großteil der wurzelechten verändert sich nun auch zum Guten.
Allerdings durfte ich auch schon die ersten entsorgen. Rechts oben im Bild sieht man noch zwei so Kandidaten. Die werden zuerst glasig und gehen anschließend ein.

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 19. April 2015, 01:03

heute mal wieder ein Update.
Die Sämlinge wachsen zwar nicht so schnell wie beim Heinz, dennoch dürfte es bald eng auf der Unterlage zugehen.

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 1. Mai 2015, 16:56

und so schauen sie heute aus.
Die Seitentriebe der Pereskiopsis lass ich noch etwas wachsen, brauch schließlich wieder neue Stecklinge.
LG andy

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 31. Mai 2015, 12:56

Die Pfropfung ist nun gut zwei Monate alt.
Denke das Wachstum der beiden Sämlinge kann sich sehen lassen.
Ich bin jedenfalls begeistert. Bei der Bedornung setzt sich klar die Hygrave durch. Bin mal gespannt wie spähter die Blüten ausschauen.
Werde die beiden so lange wie möglich auf der Pereskiopsis lassen.

Beitrag von „Astrophytum“ vom 31. Mai 2015, 15:07

Sehr gelungene Pfropfunge Andy, auf die Blüten freu ich mich schon, bin gespannt wann es soweit ist...
Heinz

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 28. Juli 2015, 20:46

Nach nun vier Monaten sehen die beiden wie folgt aus.
Der größere hat einen DM von gut 3,5 cm.

Ist schon fantastisch wie schnell die auf der Pereskiopsis wachsen

Andy

Beitrag von „Astrophytum“ vom 29. Juli 2015, 06:32

Pflegst du die Pereskiopsis in Hydrokultur?
Heinz

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 29. Juli 2015, 07:53

diese schon ja, macht aber keinen großen Unterschied zu denen in Erde.
Ist halt was für Faule, man braucht nicht so oft gießen.